

Mein DRK Ortsverein-Engers



Zu erwähnen sei hier die Arbeit als Mitglied des DRK Kreisverbandsausschuss. In diese Zeit der Mitgliedschaft fallen auch die Neuorganisation des Rettungsdienstes und die Installation des Notarztsystems unter der Federführung unseres ehemaligen Engerser Bürgermeisters Hans Trees, in seiner Funktion als DRK-Kreisvorsitzender.

Für diese heute selbstverständlich in Anspruch genommene Dienstleistung, gab es damals erheblichen Gegenwind aus der Öffentlichkeit.

Manchmal muss man sich halt hartnäckig und mit etwas Sturheit auch gegen die Mehrheitsmeinung" Der Öffentlichkeit und der Politik, für das Richtige einsetzen und diese auch durchsetzen.



In meiner aktiven Dienstzeit beim DRK bestand meine Tätigkeit als Zugführer des Sanitätszuges Engers auch in der Ausbildung von Führungskräften auf Kreis, Bezirk und Landesebene sowie als Dozent für die Genfer Abkommen und Völkerrecht.

An den Wochenenden und Feiertagen übernahmen wir die DRK-Sanitäter des DRK OV-Engers die Betreuung unserer behinderten Mitbürger des Heinrich-Haus Engers, in der Pflege auf der Schwerstbehinderten-Station, sowie bei den Behindertenfreizeiten der INTEG im Brexbachtal und danach in Rhens. Hierbei bildeten sich Freundschaften die über die Jahrzehnte bis heute bestehen. Dies war ein sehr prägender Zeitabschnitt für mein späteres Leben.

Nach meiner 25 jährigen Dienstzeit beim DRK legte ich die Leitung als Ausbilder und Zugführer beruhigt in die Hände eines prima Nachfolgeteams.